

## Hören & Sehen

### Aargauer in Augsburg

**Geistlich.** In der Zeit zwischen Schütz und Buxtehude wirkte ein Schweizer Musiker namens Johann Melchior Gletle (ursprünglich wohl Glättli) als Kirchenmusiker im katholischen Augsburg. Er war Vater von 15 Kindern und hinterliess rund 250 Kompositionen. Ein respektable Teil von diesen, die 36 Motetten op. 5, sind in den letzten Jahren vom Ensemble Musica Fiorita unter Daniela Dolci erarbeitet und jetzt auf vier CDs veröffentlicht worden. Die allermeisten Motetten sind in lateinischer Sprache, einige wenige auf Deutsch. Parallel dazu wurden die Kompositionen von Peter Reidemeister ediert und veröffentlicht. Dem Zeitstil entsprechend wechseln vokale und instrumentale Passagen – sie sind grundsätzlich gleichberechtigt. Unter den Sängern ragen die Sopranistinnen Ulrike Hofbauer und Susanne Rydén und der Bass Ulrich Messthaler hervor. Im Ensemble spielen vorzügliche Musikerinnen und Musiker mit, die man sonst in anderen Basler Barockformationen hören kann. bli

**Gletle:** Motetten op. 5. Musica Fiorita, Daniela Dolci. Panclassics (4 CDs).